

MINT-Auszeichnungen



Der Verein „MINT Zukunft“ zeichnet Schulen aus, die einen besonderen Wert auf **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik** legen. Für eine Auszeichnung muss man als Schule einen anspruchsvollen Kriterienkatalog erfüllen.

Das Label „MINT-freundliche Schule“ darf eine Schule nur für 3 Jahre tragen. Dann muss durch eine erneute Bewerbung nachgewiesen werden, dass die erforderlichen Kriterien weiterhin erfüllt werden.

Die Auszeichnung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz, die gesamte Initiative »MINT Zukunft schaffen« befindet sich unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel.

Die Jakob-Grimm-Schule ist stolz darauf, in den Jahren 2014 und 2017 für ihr Engagement im MINT-Bereich mit dem Signet „MINT-Freundliche Schule“ geehrt worden zu sein.



Auf dem Bild zu sehen: Sabine Stuhlmann (MNU Vorstand Hessen), Christina Schmitz (MINT-Koordinatorin der JGS), Dr. Roland Kaplonek (stellvertretender Schulleiter JGS), Doro-Thea Chwalek (IHK Kassel) (vordere Reihe von links nach rechts); Dr. Thomas Schneidermeier (Zentrum für Chemie), Thomas Sattelberger (Vorstandsvorsitzender „MINT Zukunft schaffen!“), Rita Flad Hessisches Kultusministerium, Referat Gymnasien), Thomas Michel (Geschäftsführer Dienstleistungsgesellschaft für Informatik DLGI) © Zentrum für Chemie

Hier erfahren Sie mehr über die Initiative „MINT-Zukunft schaffen“:

<http://www.mintzukunftschaefen.de/die-initiative.html>



„Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und vom Hessischen Kultusministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umwelterziehung und ökologische Bildung

vergeben wird. Gewürdigt wird die Verbesserung der Qualität von Unterricht und Schulleben im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Jakob-Grimm-Schule ist stolz darauf, bereits seit 2004 ununterbrochene Trägerin dieser Auszeichnung zu sein. Der Titel muss dabei alle zwei Jahre neu erworben werden.



Die Schulleiterin Sabine Amlung (zweite von links) und der Leiter des ökologischen Schwerpunktes Ralf Frank (erster von links) mit ausgewählten Schülerinnen und Schüler seiner Natur auf der Spur-AG bei der erneuten Auszeichnung durch Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz im Jahr 2016

Hier erfahren Sie mehr über die Initiative „Hessischen Umweltschulen“:

www.umweltschule-hessen.de/